Grundschule Harpstedt

Verlässliche Grundschule mit Basisklasse

Leitbild der Grundschule Harpstedt

Als Schule wollen wir gemeinsam die Persönlichkeit der Kinder weiterentwickeln und stärken. Unser Bestreben ist es, ihre Lernfreude und Leistungsbereitschaft zu fordern und zu fördern.

Uns ist wichtig, dass allen Schülern, Lehrern, Mitarbeitern und Eltern Respekt und Wertschätzung entgegengebracht werden, und wir fair, tolerant und vertrauensvoll miteinander umgehen. Die Förderung und Stärkung der sozialen Kompetenzen der Schüler ist dabei unser besonderes Anliegen.

Wir wollen den Schülern die Grundlagen einer gesunden Lebensführung und einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur nahe bringen.

Des Weiteren bewahren wir ein gutes Schulklima durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich und durch eine einladende und freundliche Atmosphäre im Schulgebäude und auf dem Schulgelände.

Wir legen Wert darauf, durch regelmäßigen Austausch aller Lehrkräfte über gemeinsame Ziele und Inhalte, Arbeitsfreude zu erhalten und offen zu bleiben für neue Ideen und Erfahrungen.

Wir entwickeln gemeinsam ein Schulprogramm, mit dem sich Schüler, Lehrer und Eltern identifizieren können, das gelebt und weiterentwickelt wird.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit dieser Schul-Information möchten wir Ihnen und Ihrem Kind den Eintritt in die Grundschule Harpstedt erleichtern. Wir haben Ihnen ein Schul-ABC zusammengestellt, welches Ihnen als Ratgeber zu vielen Fragen, die in den ersten Schulwochen entstehen, dienen kann.

Zur Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen das Team der Grundschule Harpstedt gerne persönlich zur Verfügung.

Stand: 08/2018

Schul-ABC für Eltern der Grundschule Harpstedt

<u>Inhalt</u>

	1				
Α	Adressen				
	Alarmübungen				
	Ansteckende Krankheiten				
В	Ballturniere				
	Befreiung vom Unterricht				
	Befreiung vom Sportunter- richt				
	Beobachtungsbögen				
	Betreuung				
	Bundesjugendspiele				
	Bustraining				
С	Computerraum				
Ε	Einschulungsfeier				
	Elterninformation				
	Elternmitarbeit				
	Elternsprechtage				
	Erste-Hilfe-Kurs				
F	Förderverein				
	Forum				
	Fotogalerie der Mitarbeiter				
	Frühstück				
	Fundsachen				
G	Getränke				
	Grundschule Dünsen				
Н	Happy Kids				
	Hausaufgaben				
	Hausschuhe				
	Homepage				

J		Jahresübersicht der Schul-					
	К	aktionen Känguru-Wettbewerb					
	IX						
		Kennenlerntage Kickertische					
		Klassenelternschaft					
		Klassensprecher					
		Kochen					
		Kooperationen					
		Krankenzimmer					
		Krankheitsfall					
		Kreativtag					
		Kürzelliste					
	L	Leo Lesepilot					
	M	Mein Körper gehört mir					
	Р	Parkplatz vorm Hauptein-					
	•	gang					
		Patenklassen					
		Pausen					
		Postmappe					
		Projektwoche Oberschule					
	R	Rollertage					
		RUZ					
	S	Schulbuchausleihe					
		Schülerrat					
		Schulfrühstück					
		Schulhofaktionstag					
		Schulordnung					
		Schulprogramm					

	Schulsanitäter				
	Schulsozialarbeit				
	Schulstart der Erstklässler				
	Schultasche				
	Schulweg				
	Schwimmunterricht				
	Selbstevaluation der Schü-				
	ler				
	Spielefest				
	Spielzeugausleihe				
	Sponsorenlauf				
	Sportunterricht				
	Sprachförderung				
	Streitschlichter				
	Stundenplan				
	SV-Seminar				
Т	Telefonkette				
U	Unterrichtsbeginn				
V	Verkehrstage				
	Vorlesewettbewerb				
	Vorsitzen				
W	Waffenerlass				
	Waldklassenzimmer				
	witterungsbedingter				
	Schulausfall				
Z	Zahnarzt				
	Zeugnisse				
	Zirkusprojekt				
	Zuständigkeiten				

Adressen	Grundschule Harpsto Schulstraße 10 – 12 27243 Harpstedt	edt		
	Telefon:	04244-7217		
	Fax:	04244-967052		
	E-mail:	grundschule@harpstedt.de		
	Homepage:	www.gs-harpstedt.de		
	Büro (08:00 – 12:00	Uhr): Frau Bruns (Sekretärin)		
	Schulleitung:	Herr Janssen (Rektor) Herr Schilberg (Konrektor)		
	Hausmeister:	Herr Coors		
Alarmübungen	weise geübt und das wird ohne Vorankün	chtet, Alarmübungen durchzuführen. Dazu wird klassen- Verhalten im Notfall erläutert. Mindestens einmal jährlich digung der Alarm probeweise ausgelöst. Dann müssen sich n einem Ernstfall verhalten. Anschließend wird reflektiert.		
Ansteckende Krankheiten		ionsschutzgesetz (s. Anhang) meldepflichtige ansteckende darf kann dies im Sekretariat nachgefragt werden.		
Ballturniere	Diese Sportturniere finden immer Anfang des 2. Halbjahres für die gesamte Schule statt. An einem Tag wetteifern die 1. Klassen und die Basisklasse beim Ball-unter-die-Schnur-Turnier sowie die 4. Klassen beim Völkerballturnier. An einem zweiten Tag spielen jeweils die 2. sowie die 3. Klassen gegeneinander Ballüber-die-Schnur.			
Befreiung vom Unter- richt	Über die Beurlaubung einer Schülerin/eines Schülers bis zu drei Monaten ent- scheidet die Schulleitung. Unmittelbar vor und nach den Ferien darf eine Beurlaubung nur ausnahmsweise in den Fällen erteilt werden, in denen eine Ablehnung eine persönliche Härte bedeuten würde. Die dafür notwendigen schriftlichen Anträge müssen von der Schulleitung genehmigt werden.			
Befreiung vom Sportun- terricht	Die den Sportunterricht erteilende Lehrkraft kann Schüler auf schriftlichen Hinweis bis zur Dauer eines Monats von der Teilnahme am Sportunterricht oder von bestimmten Teilbereichen befreien. Diese Schülerinnen und Schüler sind nach Maßgabe ihrer Beeinträchtigung grundsätzlich zur Anwesenheit im Sportunterricht oder zur Teilnahme am Unterricht der Parallelklasse verpflichtet und können zu unterstützenden Tätigkeiten herangezogen werden. Die über einen Monat hinausgehende Befreiung spricht die Schulleitung auf schriftlich begründeten Antrag der Erziehungsberechtigten aus. Hierfür muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.			
Beobachtungsbögen	Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (ILE-Bögen): Für jedes Kind wird für die gesamte Grundschulzeit von den Lehrkräften eine schriftliche Dokumentation der individuellen Lernentwicklung geführt. Diese Dokumentation enthält Aussagen zur Lernausgangslage, zum Leistungsstand, zu Zielen und Fördermaßnahmen. Die Dokumentation wird am Ende der Grundschulzeit an die weiterführenden Schulen abgegeben.			
Betreuung	vor der Schule: Die Samtgemeinde Harpstedt bietet für Eltern, die nachweislich beide morgens um 7.00 Uhr arbeiten müssen, eine Betreuung ihrer Kinder vor dem Unterricht in den Räumlichkeiten der Jugendpflege "Happy Kids" an. Die Betreuung ist kostenlos und kann während der Schulzeit von 7.00 – 8.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Die Teilnahme an dieser Betreuung muss im Sekretariat der Grundschule Harpstedt verbindlich angemeldet werden. Die Gruppe wird von einer pädagogischen Mitarbeiterin der Samtgemeinde Harpstedt betreut.			

Betreuung	 5. Stunde: Die Basisklasse, die 1. und 2. Klassen haben täglich nur bis 11.45 Uhr Unterricht (Abweichungen siehe Punkt "Stundenplan – Erläuterungen". Anschließend können die Kinder nach Hause fahren/gehen oder am unterrichtsergänzenden Angebot bis 12.50 Uhr teilnehmen. In dieser Stunde machen Päd. Mitarbeiterinnen den Kindern Angebote aus unterschiedlichen Bereichen (Kunst, Sport, Natur, Spiel etc.). Für dieses Angebot müssen die Kinder der 1./2. Klassen und der Basisklasse angemeldet werden. Die Teilnahme ist dann für alle Schultage des 1. Schulhalbjahres Pflicht und verlängert sich bis zum Ende des Schuljahres, wenn sie nicht bis zum 15. Januar des laufenden Schuljahres gekündigt wird. Neu-Anmeldungen für das 2. Schulhalbjahr sind auch möglich. Das unterrichtsergänzende Angebot findet in der Grundschule statt und ist kostenlos. Für Materialien werden von den Päd. Mitarbeiterinnen einmalig 5,- € für das ganze Schuljahr eingesammelt. Die Teilnahme am unterrichtsergänzenden Angebot beginnt am 1. Schultag eines jeden Schuljahres. Nach der Zeugnisausgabe gibt es keine schulische Betreuung (Ende 10.10 Uhr). Nachschulische Betreuung (Happy Kids): Die Jugendpflege der Samtgemeinde Harpstedt bietet täglich von 13.00 – 17.00 Uhr eine Betreuung nach der Schule für die Kinder an. Die Betreuung kann sowohl an einzelnen Tagen als auch die ganze Woche (max. drei Stunden pro Tag) in Anspruch genommen werden. Der Tagessatz beträgt 5 € bzw. 3 € für Alleinerziehende. Die Kinder können auch an einem günstigen Mittagessen teilnehmen. Weitere Informationen gibt es hier: Frau Wöbse (Samtgemeinde): Tel. 04244-8231 (8.00-12.00 Uhr) Frau Kalisch & Frau Fromm (Betreuung vor/ nach der Schule): Tel. 04244-965495 (13:00-16:00 Uhr) Ferienbetreuung: Die Samtgemeinde Harpstedt bietet eine Ferienbetreuung an, die ebenfalls in den Räumen der Jugendpflege/"Happy Kids" erfolgt. Weitere Informationen können unter den genannten Telefonnumme
Bundesjugendspiele	wie evtl. Pressemitteilungen entnommen werden. Die BJS finden alle 2 Jahre zum Ende des Schuljahres statt. Hier messen alle Schüler ihre Leistungen im Laufen, Springen und Werfen. Zur Durchführung wer-
	den viele Elternhelfer benötigt. Hilfe zur Organisation findet sich im Fachkonferenzordner Sport.
Bustraining	Die DHE bietet zum Schuljahresbeginn ein Bustraining für den 1. Jahrgang an.
Computerraum	Die Schule hat einen Computerraum. Auf den PCs sind bereits verschiedenste Lernprogramme installiert. Auch kann im Internet für Plakate/Referate recherchiert werden und Informationen können dort ausgedruckt werden.
Einschulungsfeier	Diese findet am Samstag nach Schuljahresanfang statt. Nach einer kleinen Feier inklusive einer kleinen Einlage (Theaterstück, Lied etc.) in der Aula, gehen die Erstklässler für ca. eine halbe Stunde in ihre Klassen und verleben ihre erste Unterrichtsstunde. Währenddessen werden die Eltern mit Kuchen und Kaffee versorgt. Darum kümmern sich Eltern des 2. Schuljahres.
Elterninformation	Informationen werden per Elternbrief über die Postmappe an die Eltern verteilt. Alternativ können auch Informationen per E-Mail verteilt oder Telefonketten durchgeführt werden.
Elternmitarbeit	Für manche allgemeinen (Einschulung, Projektwoche, Sportfest, Schulfest, Verkehrstage etc.) oder klasseninternen Aufgaben (Wanderungen, Klassenfeste, Schwimmen etc.) bitten wir die Eltern um Unterstützung. Im Bedarfsfall spricht die Klassenleitung die Klassenelternvertretung an.
Elternsprechtage	Im November/Dezember findet der Elternsprechtag statt, bei dem allen Eltern die Möglichkeit für einen Informationsaustausch gegeben werden muss. Im Frühjahr muss den Eltern eine zweite Möglichkeit angeboten werden.

Erste-Hilfe-Kurs	Im 3. Schuljahrgang wird vom Malteser Hilfsdienst ein vierstündiger Erste-Hilfe- Kurs für Schüler durchgeführt. Die Termine werden spätestens zu Beginn des Schuljahres festgelegt. Schüler, die diesen Kurs absolviert haben, können im Schulsanitätsdienst arbeiten. Der Förderverein der Grund- und Oberschule Harpstedt unterstützt die Schule im Sinne der Schüler. Mitarbeit und Spenden sind erwünscht.					
Förderverein						
Forum	Ein Forum ist eine Versammlung der gesamten Schule in der Aula. Hierbei gibt es verschiedene Gründe:					
	 Schuljahresbeginn - Begrüßung/Schulhofregeln Ehrungen - Lesewettbewerb/ Känguruwettbewerb/ Streitschlichter/ Klassensprecher/ Schulsanitäter/ Ehrenurkunden BJS Präsentation von aus dem Unterricht entstandenen Dingen (z. B. Tanz, Lied, Theater usw.) Schuljahresabschluss - Verabschiedung der Viertklässler spontane Ansagen der Schulleitung oder des Teams, die die ganze Schule betreffen 					
Fotogalerie der Mitarbeiter	In der Aula befindet sich eine Fotogalerie des Kollegiums und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.					
Frühstück	Die Schüler sollten ein ausgewogenes Frühstück (möglichst vollwertig, d.h. Vollkornbrot, Obst, Gemüse und ein gesundes Getränk) mitbringen. In der Aula gibt es einen Wasserautomaten, an dem jeder Schüler Wasser – mit oder ohne Kohlensäure – zapfen kann. Das Frühstück sollten die Schüler möglichst in der dafür eingerichteten Frühstückszeit von 9.50 – 9.55 Uhr zu sich nehmen, um in der Pause Zeit zum freien Spielen zu haben. Außerdem gibt es 6-8 mal pro Schuljahr ein Schulfrühstück (s. Schulfrühstück).					
Fundsachen	Fundsachen werden im Flur zum Hofausgang Richtung Sporthalle in beschrifteten Kisten gesammelt. Diese werden vierteljährlich entleert und noch ein weiteres Vierteljahr aufbewahrt. In der Sporthalle gibt es eine weitere Kiste für Fundsachen.					
Getränke	Getränke können in unserer Schule nicht bestellt und auch nicht gekauft werden. Die Kinder sollten daher ein zuckerfreies Getränk von zuhause mitbekommen. Außerdem gibt es in der Aula einen Trinkbrunnen und einen Wasserspender, den die Kinder nutzen können. Dazu benötigen sie eine Trinkflasche mit 3-4 cm großer Öffnung.					
Grundschule Dünsen	Seit dem Schuljahr 2016/2017 ist die Grundschule Dünsen in den Räumen der Grundschule Harpstedt untergebracht.					
	2016/2017 Eingangsstufe + Kombiklasse 3/4 2017/2018 Kombiklasse 3/4 2018/2019 Klasse 4					
	Die Grundschule Dünsen behält ihre kommissarische Schulleitung, ihre eigenen Gremien, ihr eigenes Profil. Gleichwohl werden die Unterrichtszeiten, die Pausenregeln, die Schulregeln angepasst. Das Schulleben wird so gestaltet, dass die Möglichkeiten der zwei Grundschulen genutzt werden, die Besonderheiten der einzelnen Systeme aber erhalten bleiben.					
Happy Kids	siehe Betreuung					
Hausaufgaben	Hausaufgaben dienen der Ergänzung und Festigung der Unterrichtsarbeit. D der Schule erworbenen Fähigkeiten sollen dabei selbstständig angewandt v den. Es ist wichtig, dass die Schüler zuhause einen ruhigen Arbeitsplatz und eine g regelte Zeit für die Erledigung der Hausaufgaben haben. Die Höchstdauer für Grundschüler beträgt hier 30 Minuten pro Tag.					

Hausschuhe	In den Klassen und in der Aula hat jedes Kind aus hygienischen Gründen Hausschuhe zu tragen. Hausschuhe, aus denen Kinder herausgewachsen sind, können gespondet worden.				
Homepage	nen gespendet werden. Der Internetauftritt der Grundschulen Harpstedt und Dünsen ist unter www.gs-harpstedt.de zu finden.				
Jahresübersicht der	Die Schulleitung aktualisiert die Jahresübersicht regelmäßig, welche auf der				
Schulaktionen	Homepage der Grundschule zur Verfügung steht.				
Känguru-Wettbewerb	Dieser Mathematikwettbewerb mit Knobelaufgaben findet immer am 3. Donnerstag im März statt. Jeder Schüler der 3. und 4. Klassen kann freiwillig daran teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 2€.				
Kennenlerntage	Diese finden unmittelbar vor den Sommerferien statt und beziehen sich auf die kommenden Erstklässler und die Lehrkräfte, die eine erste Klasse übernehmen. Die Kinder kommen zu einer ersten Kennlernstunde in die Schule und stellen ihrer neuen Lehrkraft den im Kindergarten ausgefüllten Sickinger-Stern vor.				
Kickertische	In der Aula stehen 2 Kickertische. In den Pausen können immer 4 Kinder einer Klasse an den Tischen spielen. Welche Klasse dran ist, regelt der Tischkickerplan am schwarzen Brett. Eine grüne Kiste mit den Bällen wird von Klasse zu Klasse weitergegeben.				
Klassenelternschaft	Die Erziehungsberechtigen einer Klasse (je Kind eine Stimme), bilden die Klassen- elternschaft. Sie wählen aus ihrer Mitte eine(n) Vorsitzende(n) und eine(n) Stell- vertreter(in). Die Vorsitzenden der Klassenelternschaften bilden den Schuleltern- rat. Die Vorsitzenden und Vertreter der Klassenelternschaften und des Schulelternrats werden für zwei Schuljahre gewählt. Weiterhin werden in jeder Klasse zwei Vertreter(innen) für die Klassenkonfe- renz/ Zeugniskonferenz gewählt.				
Klassensprecher	In den 3. und 4. Klassen gibt es jeweils zwei Klassensprecher (ein Junge und ein Mädchen). Sie werden für ein Schuljahr gewählt. Alle Klassensprecher zusammen bilden mit den Streitschlichtern den Schülerrat. Außerdem werden zwei Vertreter gewählt. Diese vier Kinder übernehmen den Dienst der Spielzeugausleihe.				
Kochen	Der LandFrauenverein Harpstedt-Heiligenrode e.V. führt mit den 3. und 4. Jahrgängen der Schule jeweils im Herbst einen Kochaktionstag zu jährlich wechselnden Themen durch. Dies wird finanziell vom Förderverein unterstützt.				
Kooperationen	HTB; TC Harpstedt; RUZ; Landwirtschaftskammer; Feuerwehr; EWE; Polizei; Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück; Zirkus Eldorado; Schulverbund Huntetal; Landkreis – RIK; Delmebad; Freibad Harpstedt; VHS Ganderkesee; ADAC; Oberschule; Kitas; DHE				
Krankenzimmer	Dieser Raum befindet sich neben dem Fernseher in der Aula. Hier können sich verletzte und kranke Kinder ausruhen. Es steht eine Liege mit Decken und Kuscheltieren bereit. Gleichzeitig ist es der Raum der Schulsanitäter.				
Krankheitsfall	Zur Sicherheit sollte den Eltern empfohlen werden, die Krankmeldung ihres Kindes schon am Morgen des 1. Fehltages vorzunehmen (telefonisch ab 8.00 Uhr). Dann kann der Klassenlehrer über den Grund des Nichterscheinens informiert werden. Unentschuldigte Fehltage sind als "nicht entschuldigt" ins Zeugnis einzutragen. (s. auch "Ansteckende Krankheiten") Allerdings sollten Kinder nach einer Krankheit nicht zu früh wieder in die Schule geschickt werden. Dem Kind sollte Zeit gegeben werden, eine Krankheit in Ruhe auszuheilen. Das gesunde Kind wird den versäumten Unterrichtsstoff schneller aufholen, als ein Kind, das noch kränkelt und eventuell einen Rückschlag erleidet. In gleicher Weise sollten verfahren werden, wenn sich ein Kind am Morgen nicht wohl fühlt. Der Tag bringt dem Kind nicht viel und oft, so zeigt es die Erfahrung, muss das Kind dann doch noch von der Schule abgeholt werden.				

Kreativtag	Der Kreativtag findet in der Vorweihnachtszeit statt. In jedem Klassenraum wer-
	den drei bis fünf weihnachtliche und winterliche Bastelstationen angeboten, die von der Elternschaft betreut werden. Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe der Beschreibungen mit Beispielen an Stellwänden in der Aula ihre Stationen frei wählen. Jede fertige Bastelei wird in den eigenen Klassenraum gebracht. In der Turnhalle ist eine Bewegungslandschaft aufgebaut, der einmalig als Bewegungspause durchlaufen werden kann. Die Materialkosten werden von der Schule bezahlt, sollten aber im Rahmen bleiben. Die Basteleien sollen die
	Klassenräume und die Aula schmücken, dürfen aber auch mit nach Hause genommen werden.
Kürzelliste	An den Infobrettern im Flur hängt eine Liste mit den Kürzeln aller Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Leo Lesepilot	Dies ist ein Projekt der Bücherei für die 1. und 2. Klassen. Zu Beginn der 1. Klasse bekommt jedes Kind einen Leo Lesepilot-Ausweis, mit dem es bei jeder Ausleihe Stempel sammeln kann. Jeweils einmal pro Halbjahr findet für jede 1. und 2. Klasse ein Treffen in der Bücherei statt, bei dem durch eine Vorlesegeschichte und verschiedene Aufgaben die Bücherei erkundet wird.
Mein Körper gehört mir	Diese Aktion der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück wird im 4. Jahrgang durchgeführt. Finanziert wird dies durch Elternbeiträge und den Förderverein.
Parkplatz vorm Haupt- eingang	Der Parkplatz vorm Haupteingang der Schule darf ausschließlich von Mitarbeitern der Grundschule Harpstedt genutzt werden (s. Verkehrsschild). Kinder, die mit dem Auto zur Schule kommen, müssen über den Schwarzen-Berg-Weg gebracht und abgeholt werden.
Patenklassen	Jede Klasse hat eine Patenklasse, wobei jeder Schüler einen Schüler der Patenklasse als Paten zugeteilt bekommen sollte. Gerade für die Erstklässler ist es sinnvoll, dass deren Paten sich gerade in den ersten Wochen für sie verantwortlich fühlen und ihnen helfen, sich in der Schule einzuleben. Patenklassen bestehen immer aus Jahrgang 1 und 3 sowie 2 und 4.
Pausen	Vor der ersten großen Pause wird in den Klassen in der Regel eine Frühstückspause eingelegt. Diese wird an den Entwicklungsstand der Kinder angepasst. 1. Frühstückspause: 9.50 - 9.55 Uhr
	Schulhof-Pause: 9.55 – 10.15 Uhr
	2. Schulhof-Pause: 11.45 – 12.05 Uhr Für ein friedliches Miteinander gilt es für die Kinder die Schulregeln zu beachten (s. Schulregeln).
Postmappe	siehe Elterninformation
Projektwoche Ober- schule	Die 3. und 4. Klassen führen regelmäßig gemeinsam mit den Schuljahrgängen 5 und 6 der benachbarten Oberschule Projekttage durch. Auf diese Weise lernen die Grundschüler die Oberschule als weiterführende Schule kennen.
Rollertage	Die Rollertage finden in Zusammenarbeit mit dem RUZ jedes Jahr für die ersten Klassen (meistens im Mai) statt. In jeweils einer Doppelstunde müssen die Kinder mit dem Roller verschiedene Übungen absolvieren.
RUZ	Das Regionale Umweltzentrum ist ein Kooperationspartner der GS und führt verschiedene Aktionen an der Grundschule durch. Jahrgang 1: Rollertage, Jahrgang 3: Vom Korn zum Brot, Jahrgang 4: Verkehrstage
Schulbuchausleihe	Schulbücher können Eltern neu kaufen oder von der Schule gegen ein Entgelt ausleihen. Über das Ausleihverfahren werden Sie rechtzeitig von der Schule informiert. Ausgeliehene Schulbücher sollen eingebunden werden. Beschädigte oder verschmutzte Bücher müssen aussortiert und in Rechnung gestellt werden.

Schülerrat	Der Schülerrat setzt sich aus den Klassensprechern der 3. und 4. Klassen sowie den Streitschlichtern zusammen. Er tagt ca. alle 6 Wochen in der 6. Stunde donnerstage. Thomas, die im Klassensat aufkommen und die ganze Schule betref
	nerstags. Themen, die im Klassenrat aufkommen und die ganze Schule betreffen, können hier diskutiert werden.
Schulfrühstück	Ein Schulfrühstück wird von einer 3. oder 4. Klasse gemeinsam mit einigen Eltern für alle Schüler und Lehrer der Schule vorbereitet. Es findet 6-8 mal pro Schuljahr jeweils an einem Freitag statt. Die Schüler werben Tage vorher mit selbstgestalteten Plakaten in den anderen Klassen für das Frühstück. Am Freitagmorgen werden ab 7.30 Uhr mithilfe von ca. 5 Elternteilen die Brötchenhälften, Obst- und Gemüseteller vorbereitet. Auch der Verkauf, der in der Aula stattfindet, in der zweiten Unterrichtsstunde beginnt und in der dritten Stunde endet, wird von den Schülern der ausrichtenden Klasse durchgeführt. Jeweils einen Obst- und Gemüseteller kauft die Lehrkraft für seine Klasse gegen 2€-3€ (Klassenkasse). Die Brötchenhälften können die Schüler gegen 0,50€ erwerben. 1./2. Klassen kommen vor und 3./4. Klassen nach der Pause zum Kaufen. Gefrühstückt wird wie gewohnt in den Klassenräumen.
Schulhofaktionstag	Im Frühjahr wird der naturnahe Schulhof mithilfe von Schüler- und Elternschaft instand gesetzt. Ein Informationsbrief wird rechtzeitig ausgegeben. Jede Klasse ist für einen zugeteilten Bereich zuständig.
Schulordnung	Sie enthält die Schulregeln (s. Anhang).
Schulprogramm	Das Schulprogramm hat die Funktion, ein Gesamtkonzept für die schulische Arbeit zu entwickeln, die unterschiedlichen Aktivitäten und Vorhaben entsprechend den pädagogischen Zielsetzungen zu koordinieren, der Arbeit im Schulalltag eine deutliche Orientierung zu geben und regelmäßige Formen der Ergebnisüberprüfung und -bewertung schulischer Arbeit zu etablieren. Das Schulprogramm kann auf der Homepage oder im Sekretariat eingesehen
	werden.
Schulsanitäter	Die Schulsanitäter haben die Aufgabe, die Schüler in den Pausen zu trösten sowie sie mit Pflastern und Kühlpacks zu versorgen. Man erkennt sie an den grünen Westen. Ca. alle 6 Wochen findet in der Pause ein Schulsanitätertreffen statt, bei dem Probleme besprochen werden und neue Dienstpläne erstellt werden. Jeder Schüler, der in die 4. Klasse kommt, kann Schulsanitäter werden. Zuvor haben alle Schüler im 3. Schuljahr einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert.
Schulsozialarbeit	Die Samtgemeinde Harpstedt stellt uns derzeit zwei Schulsozialpädagoginnen. Diese beraten Schüler, Eltern und Lehrkräfte bei auftretenden Lern- und Verhaltensschwierigkeiten der Schüler. Sie sind über die Schule zu erreichen.
Schulstart der Erstkläss- ler	Die ersten Schultage sind für Erstklässler besonders wichtig. Sie müssen sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden. In der ersten Schulwoche werden sie von den Lehrkräften vom Bus abgeholt und mittags wieder zur Haltestelle begleitet.
Schultasche	In der Schultasche sollen sich nur die Sachen befinden, die ein Schüler tatsächlich nach Plan für den anstehenden Tag im Unterricht braucht. Viele Arbeitsmaterialien und Arbeitshefte können in dafür vorgesehenen Fächern in der Schule bleiben. Der Tascheninhalt sollte in regelmäßigen Abständen zuhause kontrolliert werden. Das Gewicht des Ranzens sollte 10% des Körpergewichts eines Kindes nicht überschreiten. Es kommt immer wieder vor, dass Kindern Getränke, die sie in der Schultasche transportieren, auslaufen. Nicht selten werden dadurch Bücher unbrauchbar. Die Getränkeflaschen müssen also fest verschlossen und auch von den Kindern leicht zu bedienen sein.
Schulweg	Die Kinder sollten den Weg zur Schule bzw. Bushaltestelle sicher kennen, auf besondere Gefahrenstellen hingewiesen werden und Straßen nur an sicheren Stellen überqueren. Das Fahren mit dem Fahrrad zur Schule sollte nur solchen Kindern gestattet werden, die ihr Rad absolut sicher beherrschen und die in der Lage sind, sich verkehrsgerecht zu verhalten. Für die Sicherheit des Kindes ist es wichtig, dass es

	einen Fahrradschutzhelm trägt. Das Fahrrad muss verkehrssicher sein, ein Fahrradschloss haben und vor allem in den Wintermonaten eine funktionierende Beleuchtungsanlage. Schulbuskinder müssen über die Verhaltensregeln im Bus informiert sein.
Schwimmunterricht	Schwimmunterricht findet in den 2. und 3. Klassen im Wechsel mit dem Sport- unterricht statt. In den kalten Monaten (ca. September bis Mai) steht uns die Nutzung des Delmebads zur Verfügung. Ab Mai bis September ist das Delmebad geschlossen und das Rosenfreibad in Harpstedt steht dafür zur Verfügung. Im 1. und 4. Schuljahr wird der Schwimmunterricht gegebenenfalls im Ermessen der Sportlehrkraft erteilt.
Selbstevaluation der Schüler	Jeder Schüler soll sich zweimal im Schuljahr selbst einschätzen lernen. Dies geschieht mit unterschiedlichen Methoden je nach Jahrgang.
Spielefest	Das Spielefest findet alle 2 Jahre zum Ende des Schuljahres statt. Alle 4 Jahre findet es in Kombination mit einem Sponsorenlauf nachmittags statt. In dem anderen Jahr findet es vormittags statt. Pro Klasse werden (mit Elternhilfe) 2 Spielestationen organisiert. Alle Schüler erhalten eine Laufkarte, womit sie so viele Stationen wie sie möchten, ablaufen können.
Spielzeugausleihe	Die Spielzeugausleihe befindet sich links neben dem Eingang zur Bücherei. Hier befinden sich sämtliche Spielzeuge, die die Schüler sich mit Hilfe ihrer Klammer ausleihen können. Den Ausleihdienst machen die Klassensprecher und ihre Vertreter. Aus welcher Klasse der Dienst kommt, regelt der Dienstplan der Spielzeugausleihe am schwarzen Brett.
Sponsorenlauf	Alle vier Jahre (zuletzt 2016) findet im Rahmen des Sportfestes ein Sponsoren- lauf statt. Alle Schülerinnen und Schüler laufen in Runden über den Schulhof und werden dabei von Sponsoren (Familie, Paten, Nachbarn etc.) pro Runde fi- nanziell unterstützt. Die eingenommene Summe wird dem Förderverein zur Ver- fügung gestellt, welcher davon Projekte (z.B. Zirkus) oder Anschaffungen (z.B. Spielgeräte) finanziert.
Sportunterricht	Für den Sportunterricht benötigen die Kinder T-Shirt, Turnhose und Turnschuhe mit heller Sohle. Ballett- und Gymnastikschuhe sind für den Sportunterricht nicht geeignet. Eltern der Kinder der 1. Schuljahre sollten darauf hingewiesen werden, dass die Kinder an den "Sporttagen" Kleidung tragen, die sie leicht aus- und anziehen können. Im Sommer ist es erforderlich, dass die Kinder auch Sportkleidung für den Sportplatz mitbringen.
Sprachförderung	Die Schule bietet bei Bedarf Sprachförderkurse als DaZ (Deutsch als Zweitsprache) an. Extern unterstützt die RegioVHS Ganderkesee BuT-Berechtigte mit einer schulbegleitenden Sprachförderung in unseren Räumen.
Streitschlichter	Die Streitschlichter übernehmen Dienste in der Pause, um Kindern bei Streitigkeiten zu helfen oder bei größeren/langanhaltenderen Streitigkeiten eine professionelle Streitschlichtung im Streitschlichterraum mit ihnen durchzuführen (unter Aufsicht des Streitschlichter-AG-Lehrers). Sie nehmen auch am Schülerrat teil. Für die Ausbildung zum Streitschlichter durchlaufen sie im 3. Schuljahr eine AG, absolvieren Anfang des 4. Schuljahres ein Seminar, um direkt im Anschluss ihre Aufgaben zu übernehmen. Es gibt immer 12 Streitschlichter an der Schule.

Stundenplan		Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
	0	07:35 - 08:20	Lernwerk-	Chor	Lernwerk-	Lernwerk-	Lernwerk	
		08:11 - 08:20	statt		statt Offener Schulbe	statt eainn	statt	
		55/11			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	-y		
	1	08:20 - 09:05						
	2	09:05 - 09:50						
		09:50 - 09:55			Frühstückspau			
		09:55 - 10:15			Schulhofpaus	ie I	1	
	3	10:16 - 11:00						
	4	11:00 - 11:45						
		11:45 - 12:05			Pause			
	5	12:05 - 12:50					AG	
	6	12:50 - 13:35				alle 6 Wochen Schülerrat		
		nrgang = 20 Std. o	=	· · ·	_			
	2. Jal	nrgang = 22 Std. o	=		=	g 1 und 2: s. B	otrouuna	
	3. + 4	I. Jahrgang = 26 S	•			3 1 UIIU 2. 5. D	etredung	
SV-Seminar		weitägige Semina				•		
	(=Schülerrat) jedes Jahr nach den Sommerferien statt. Sie sollen auf ihre Aufgaben als Streitschlichter/Klassensprecher und als Schülerrat vorbereitet werden.							
Telefonkette	Mit der Zustimmung der Eltern verfügt jede Klasse über eine Telefonkette, die bei							
	besonderen Vorkommnissen (besondere Witterungsverhältnisse, Unterrichts-							
	ausfall etc.) in Gang gesetzt wird. In diesen Fällen startet die Schul- oder Klassen-							
		ng oder auch der						
	Wird nur der Anrufbeantworter erreicht, muss auf das Band gesprochen und die							
	nächste Telefonnummer in der Kette angerufen werden. Der letzte aus der Kette gibt eine kurze Meldung an den Auslöser der Telefonkette, dass die Tele-							
	fonkette erfolgreich abgeschlossen wurde.							
Unterrichtsbeginn	Die Schule öffnet um 8.00 Uhr. Der Unterricht beginnt für alle Klassen um 8.20							
	Uhr. Die Schule kann zu diesem Zeitpunkt nur über den Seiteneingang zu den Bussen							
	und den Eingängen zum Schulhof hin betreten werden.							
	Der Haupteingang zur Schulstraße hin wird aus Gründen der Verkehrssicherheit							
	erst ab 8.30 Uhr geöffnet.							
	Ab 8.11 Uhr müssen alle bereits anwesenden Schüler in sinnvoller Beschäftigung (z. B. Lesen) beaufsichtigt werden.							
Verkehrstage	In Zusammenarbeit mit RUZ und evtl. Polizei werden im 3. und 4. Jahrgang die							
	Verkehrstage durchgeführt. Es werden Fahrtraining, Fahrradkontrolle und ggfs. Reparaturen angeboten.							
Vorlesewettbewerb	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				Octorforion)	für die 2		
vollesewellbewelb	Der Vorlesewettbewerb findet jährlich (vor oder nach den Osterferien) für die 2. bis 4. Klassen im Musikraum statt. Aus jeder Klasse werden die besten zwei							
	Schüler (vorzugsweise beide Geschlechter) ausgewählt. Die Klassensieger lesen							
	jeweils ein bekanntes und ein unbekanntes Buch vor. Die Sieger der 3. und 4.							
	Klassen nehmen anschließend am weiterführenden Lesewettbewerb des Schul-							
	verbundes teil. Unterstützung erfolgt durch die Bücherei und den Förderverein.							
Vorsitzen	Hat ein Schüler dreimal seine Hausaufgaben vergessen, muss er zum Vorsitzen							
	kommen (7.30 Uhr, Aula, Eingang beim Kopierer nutzen). Er bekommt einen							
	ausgefüllten Vordruck mit nach Hause, der von den Eltern unterschrieben wer-							
	den muss. Er muss sich morgens melden und sich dann die zu bearbeitenden Unterlagen aus der bunten Hängemappe neben dem Sekretariat nehmen und in							
	der Aula bearbeiten. Die Striche verfallen immer nach den Ferien.							
	uci P	idia bearbeileii. L	JIC JUICHE V	Criunen IIIII	ווכו וומנוו עלוו	i CiiCii.		

Waffenerlass	s. Anhang				
Waldklassenzimmer	In Horstedt steht der Schule ein Waldklassenzimmer zur Verfügung. Jede Klasse soll das Waldklassenzimmer mindestens einmal pro Halbjahr besuchen. Im Lehrerzimmer hängt ein Plan, in den die Waldtage zu Beginn des Schuljahres eingetragen werden. Es fahren maximal zwei Klassen gleichzeitig. Änderungen müssen dem Konrektor mitgeteilt werden, um den Bustransfer zu koordinieren. Der Bus fährt um 8.20 Uhr ab und um 11.30 Uhr zurück, kurzfristige Absagen müssen bis 7.45 Uhr bei der DHE gemeldet werden. Finanzierbar ist eine Fahrt pro Klasse pro Monat. Der Schlüssel für das Holzhaus und die Toilette, welche regelmäßig geleert werden muss, hängt am Schlüsselbrett im Lehrerzimmer. Informationen zum Waldklassenzimmer stehen auch im Klassenbuch und es gibt eine Sammlung von Materialien im Sachunterrichtsraum.				
	Adresse: Am Hahnenkamp 9 27243 Prinzhöfte				
witterungsbedingter Schulausfall	Der Landkreis Oldenburg entscheidet bei extremen Witterungsverhältnissen, ob die Schule ausfällt. Er leitet dann diese Information an die Rundfunkstationen weiter. Außerdem bietet der Landkreis Oldenburg eine Servicenummer an, unter der ab 5:30 Uhr über evtl. Unterrichtsausfälle informiert wird.				
	<u>www.vmz-niedersachsen.de</u>				
	Servicenummer:→ 08002779300 – Landkreis Oldenburg				
	Eltern haben bei extremen Witterungsverhältnissen das Recht, ihre Kinder zu Hause zu behalten, wenn ihnen der Schulweg für ihre Kinder zu gefährlich erscheint. Eine Betreuung in der Grundschule ist gewährleistet.				
Zahnarzt	Für jede Klasse findet jedes Jahr eine Schulstunde zur Zahnprophylaxe statt, die durch das Gesundheitsamt durchgeführt wird. Außerdem sollten alle Schüler an einer Fluoridierung der Zähne teilnehmen, die in der Schule von einem Zahnarzt des Gesundheitsamtes durchgeführt wird. Wenn ein Kind nicht daran teilnehmen soll, muss dies durch einen Erziehungsberechtigten entschuldigt sein, weil z.B. eine Fluoridierung bereits vom Zahnarzt außerhalb der Schule durchgeführt wurde.				
Zeugnisse	Die Kinder der 1. Schuljahre bekommen am Ende des Schuljahres ihr erstes Zeugnis. Ab dem 2. Schuljahr erhalten die Kinder auch zum Schulhalbjahr Zeugnisse. Im 1. und 2. Schuljahr enthalten die Zeugnisse noch keine Noten, die Leistungen der Kinder werden als Bericht formuliert.				
Zirkusprojekt	Das Zirkusprojekt mit dem Zirkus El Dorado findet alle 4 Jahre statt und wird durch den Sponsorenlauf finanziert. Jedes Kind probt und trainiert eine Woche lang Zirkusnummern, die am Wochenende im Zirkuszelt kostenpflichtig aufgeführt werden. Das letzte Zirkusprojekt hat im Jahr 2017 stattgefunden.				
Zuständigkeiten	Alle Zuständigkeiten können in der Verwaltung erfragt werden.				

Anhang

Infektionsschutzgesetz Schulregeln Waffenerlass

Empfangsbestätigung

_	Erhalt des " <i>Schul-ABCs"</i> (Stand 08/2018) und d " (herausgegeben vom Nds. Kultusministerium	
Name des Kindes		Klasse
	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten	-